

# Wohnen über Lebensmitteln

**Lüneburg.** Mit der Eröffnung des Rewe- und des Alnatura-Marktes konturiert sich das Quartierszentrum im Lüneburger Hanseviertel.

Im Lüneburger Hanseviertel haben in der vergangenen Woche Rewe und Alnatura ihre Märkte eröffnet. Der zweite Rewe-Markt im Stadtgebiet hat eine Verkaufsfläche von 1.200 m<sup>2</sup>. Für Alnatura ist es der erste Markt in Lüneburg und der sechste in Niedersachsen. Der Bio-Supermarkt offeriert im gegenüberliegenden Gebäude sein Angebot auf 465 m<sup>2</sup>.

Auf dem 6.830 m<sup>2</sup> großen Grundstück entwickelte die Nord Projekt Immobilien und Beteiligungsgesellschaft Hamburg, eine Beteiligung der GBI, mit dem Family-Office Kontora zwei Gebäude nach einem Entwurf der Hamburger Tchoban Voss Architekten. Im dreigeschossigen Gebäude an der Lübecker Straße entstanden über dem Rewe-Markt sowie einer Filiale der regionalen Bäckerkette Salzbäcker 22 Eineinhalb- und Zweizimmerwohnungen mit 26 m<sup>2</sup> bis 51 m<sup>2</sup>. Die viergeschossige Immobilie an der Ecke Lübecker Straße/Horst-Nickel-Straße nimmt

über dem Alnatura-Markt 42 Mikroapartments mit Wohnflächen von 23 m<sup>2</sup> bis 43 m<sup>2</sup> auf. Zwischen den Gebäuden wurde ein Parkplatz mit 80 Pkw-Stellplätzen erstellt.

Das Ensemble ist Teil des Quartierszentrums des Hanseviertels, das seit 2010 auf 85 ha der früheren Schlieffen-Kaserne sowie eines Kleingartenareals östlich der Innenstadt entsteht. In den ersten beiden Bauabschnitten sind 750 Wohneinheiten entstanden. In das Quartierszentrum investierten neben Nord Project auch Quantum Immobilien, die Lorenz-Gruppe (beide Hamburg) sowie Willy Meyer Bauunternehmen, Uelzen, und Schröder Immobilien, Winsen/Luhe. Nord Project veräußerte sein Vorhaben vor Baubeginn an einen privaten, von Kontora betreuten Investor. Aktuell laufen Planungen für den dritten Bauabschnitt des Hanseviertels. In zweigeschossigen Reihenhäusern, Geschosswohnungsbauten sowie Kasernengebäuden aus den 1930er Jahren sollen insgesamt 650 Wohneinheiten entstehen – davon ein Drittel öffentlich gefördert. ff

Über dem 1.200 m<sup>2</sup> großen Rewe-Markt sind im Hanseviertel 22 kleine Wohnungen entstanden.

Urheberin: Theda Eggers

